

Kurskonzept „Wer hat ‚das letzte Wort‘ im Netz? – Digitale Lebenswelten mitgestalten“

Konzeption von Kurskonzepten und pädagogischen Begleitmaterialien zur Radikalisierungsprävention

Kurzbeschreibung

Jugendliche und junge Erwachsene stehen im Fokus der Rekrutierungsversuche von extremistischen Gruppierungen – insbesondere online, mit unterschiedlichen Strategien und Mechanismen werden sie im Netz gezielt für die extremistische Sache angeworben. Medienkompetentes und umsichtiges Handeln ist hier gefragt. Das Kurskonzept „Wer hat ‚das letzte Wort‘ im Netz? – Digitale Lebenswelten mitgestalten“ dient zum einen als Einstieg in die Thematik Online-Extremismus für Lehrende. Zum anderen kann es als Planungsgrundlage zur Unterrichtsgestaltung im Bereich Medienkompetenzförderung herangezogen werden.

Lernziele

- Allgemeine Politik- und Medienkompetenz
- Spezifische (extremismusbezogene) Kompetenzen
- „Angeworben-Sein“ in Gesellschaft und (Klassen-)Gemeinschaft und ein gestärktes Selbstbewusstsein

Lerninhalte

• Kurseinheit 1

Reflexion des eigenen Online-Handelns; Auseinandersetzung mit Gruppenprozessen und persönlicher Verantwortung im Netz

• Kurseinheit 2

Auseinandersetzung mit extremistischen Ideologien und Formen extremistischer Ansprache im Netz; Erarbeitung von Strategien zum Schutz vor extremistischen Rekrutierungsversuchen online

• Kurseinheit 3

Thematisierung von Filterblasen und Echokammern als einschränkende Mechanismen im Netz; Erarbeitung von Strategien, um – online und offline – die Sichtbarkeit anderer Meinungsbilder zuzulassen

• Optionale Kurseinheit

Einblick in die Phänomene Fake News und Hate Speech; Entwicklung von Gegenstrategien und Schutzmechanismen

• Kurseinheit 4

Reflexion des persönlichen Online-Kommunikationsverhaltens; Erarbeitung von neuen „Online-Umgangsformen“

Benötigte Zeit

4 Kurseinheiten sowie
1 optionale Kurseinheit
à 90 min
(360 bzw. 450min)

Zielgruppe

ab 14 Jahren

Gruppengröße

mind. 8 Personen

Benötigtes Material

Laptop, Beamer,
Leinwand, Stifte,
Moderationskarten,
Pinnwand, Reißzwecken,
Flipchart, Zeitschriften,
Zeitungen, Farben,
Abstimmungskarten
(z. B. rot / grün) sowie
herunterladbare
Materialien (Verlinkungen
im Kurskonzept) und
Arbeitsblätter (enthalten
im Kurskonzept)

Autor*in/ Organisation

Projekt Prävention
und Gesellschaftlicher
Zusammenhalt
(PGZ) / Deutscher
Volkshochschul-Verband
e. V.

[!] Hinweis: Es können auch thematische Fokuspunkte gesetzt und einzelne Kurseinheiten herausgegriffen werden.

Informationen zum Ablauf sowie zur Auswertung, Reflexion und Ergebnissicherung entnehmen Sie bitte dem Kurskonzept.